

(Read free) Die Trnen der Rose: Wild Roses, Staffel 1, komplett

## Die Trnen der Rose: Wild Roses, Staffel 1, komplett

Von Claire Gavilan

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #81102 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-28Erscheinungsdatum: 2014-05-28File Name: B00KMC647O | File size: 53.Mb

**Von Claire Gavilan : Die Trnen der Rose: Wild Roses, Staffel 1, komplett** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Trnen der Rose: Wild Roses, Staffel 1, komplett:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zeitreisen meets HexenVon ShellanDas Cover finde ich ganz gelungen. Es wirkt sehr geheimnisvoll und machtvoll auf den Leser und hat irgendwie etwas magisch anziehendes.Die Charaktere fand ich vor allem sehr spannend. Denn

zunächst versteht man die Verknüpfung eben dieser gar nicht, aber dies klärt sich nach und nach auf. Rose ist die Hauptprotagonistin, auch wenn dieser Roman mehr oder weniger aus 4 verschiedenen Bchern besteht, welche sich alle um einen bestimmten Charakter drehen. Rose ist einerseits sehr taff und mutig, anderer Seits lernt man ihre gutmütige, nstliche und zerbrechliche Seite kennen, was sie dem Leser noch nher bringt. Enora ist ihre beste Freundin. Sie ist immer fr sie da - und das ber eine wahnsinnige Zeitspanne hinweg. Alan ist der geheimnisvolle Fremde. Er ist mehr als nur ein bisschen geheimnisvoll und vor allem auch dem Leser ein Rtsel. Er hat immer Trauer in den Augen stehen. Glynis ist die gute alte Dame, die Enora und Rose in allem untersttzt. Und dann fehlt nur noch Branwen, die das personifizierte Bse ist. Der Schreibstil hat mir sehr gut gefallen. Er war sehr jugendlich und meist sehr eindeutig, hatte an den gewissen Stellen aber auch die ntige Tiefe und konnte den Leser mit seiner geheimnisvollen Art locken. Claire Gavilan schreibt sehr bildlich, was den Leser zum einen dazu verleitet, sich in den Roman "hinein zu trumen" und gleichzeitig die dstere Erotik und Spannung, Liebe und Hass zu verbinden. Und auch die Story des Romans hat mir ausgesprochen gut gefallen. Direkt zu Beginn merkt der Leser, dass es sich bei dem Buch um Erwachsenenliteratur handelt und nicht um ein Jugendbuch. "Die Trnen der Rose" konnte mich gleich von Beginn an fesseln, da dieses Buch sehr geheimnisvoll ist. Vor allem diese Tatsache macht den Charme des Romans aus. Rose trumt immer wieder von einem geheimnisvollen Fremden, den sie noch nie gesehen hat - das zumindest denkt sie. Und das alles ist auch nur ein Traum, bis der Fremde auf einmal vor ihr steht und ihr ganzes Leben aufmischt. Das passiert mir in meinen Augen ein bisschen zu schnell. Der Roman verknüpft einen Zeitreisen-Roman mit einem, der ber Hexen handelt. In diesem Zusammenhang war mir das neu und hat mir ausgesprochen gefallen, denn wir erleben Hexenkraft und reisen gleichzeitig durch die Zeit. Die Art und Weise wie und wieso Rose in der Zeit reist finde ich hier besonders spektakulr und gut gelungen - tolle Idee. Hierbei fhlt sich der Leser stets selbst wie ein Zeitreisender. Branwen ist der Grund allen Bels und der Leser fragt sich permanent wieso dem so ist, bis er nach und nach langsam aufgeklrt - was natrlich die Spannung aufbaut. Irgendwann folgt dann der erleuchtende "AHA-"Moment der allem den Sinn einhaucht und dem Roman noch einen ticken mehr Spannung einflt. Die Romantik in diesem Buch ist mir persnlich unter die Haut gegangen, denn egal was geschieht - die Liebe besteht. Natrlich hat dieser Roman noch ein paar kleine Schwchen und ist noch nicht perfekt, aber diese kann man ihm absolut verzeihen, denn den Auftakt mit den Ideen und der Umsetzung finde ich persnlich mehr als gelungen. Natrlich konnte Claire Gavilan es sich nicht nehmen lassen, die Spannung zum Ende hin noch einmal richtig ansteigen zu lassen. Das Ende dieses Romans fand ich sehr stimmig - es hat das Buch gut abgeschlossen und gleichzeitig schon eine Neugierde auf den nchsten Band geweckt. Mein Fazit: Claire Gavilans Roman "Die Trnen der Rose" hat mir wirklich gut gefallen. Er war mal etwas neues fr mich und hatte ausgefallene Ideen in sich. Die Art und Weise, wie die Autorin einen Zeitreise-Roman mit einem ber Hexen kombiniert hat konnte mich berzeugen. Das Buch war wirklich spannend, wenn auch bestimmt noch nicht perfekt. Dennoch mchte ich es denen, die gerne Zeitreise-Romane und/oder Hexenromane lesen ans Herz legen - es lohnt sich. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wahre Liebe berwindet selbst den Tod. Von Biluma Rose Martin hat sich gerade frisch von ihrem Freund getrennt und um den Kopf frei zu kriegen fhrt sie mit ihrer besten Freundin Enora in das bretonische Drfchen Erdevan. Dort hat sie immer wieder dstere erotische Trume von einem gutaussenden Mann mit blauen Augen und rabenschwarzen Haaren. Und pltzlich steht der Mann aus ihren Trumen vor ihr und versucht sie zu tten. Durch einen Fluch der Morrigan wird Alan dazu gezwungen seine groe Liebe Rose zu tten. Immer und immer wieder. Doch nach 2000 Jahren besteht endlich die Mglichkeit diesen Fluch zu brechen und die Morrigan versucht alles um das zu verhindern. Das Cover von Die Trnen der Rose finde ich wirklich schn, auch wenn das Mdchen auf dem Bild mittlerweile gefhlte 1000 Bcher ziert, passt sie sehr gut zu Rose. Der Mann ist recht dunkel gehalten und nur bei genauerem Hinsehen erkennt man die blauen Ornamente auf seinem Gesicht. Auch das passt sehr gut, da diese Linien nur erscheinen, wenn Alan unter dem Bann der Morrigan steht. Hier handelt es sich um den Sammelband der als E-Book erschienen ersten Staffel. Jeder Band beginnt in dem Taschenbuch mit dem Cover des E-Books das mit Rosenranken eingerahmt ist. Diese Aufmachung hat mir wahnsinnig gut gefallen. Direkt hinter den Bildern liest man eine Strophe aus dem Lied Where the wild roses grow, was mir stndig einen Ohrwurm verpasst hat und ich habe mir mehr als einmal das Lied beim Lesen angehrt. Die Charaktere waren mir alle von Anfang an sehr sympathisch. Zusammen mit Rose tappt der Leser im Dunkeln und nach und nach wird die Geschichte hinter dem Fluch aufgelst. Enora, Glynis und auch Alan erzhlen Rose, was in der Vergangenheit passierte. Rose Reaktionen darauf fand ich sehr realistisch und nachvollziehbar. Alan liebt Rose sehr und mchte daher immer bei ihr, sobald er sie jedoch sieht, zwingt ihn der Fluch dazu sie zu tten. Er ist hin und her gerissen, da er sie nicht verletzen will, kann aber nicht von ihr lassen und sucht immer wieder ihre Nhe. Auch Alans Reaktionen und Entscheidungen waren gut nachvollziehbar. Ihn mochte ich wirklich sehr. Bei Enora war ich mir von Anfang an sicher, dass sie mehr wei, als sie zugibt. Dies besttigte sich im Laufe der Geschichte auch. Sie ist Rose eine wirkliche Freundin, ist immer fr sie da und kmmert sich aufopferungsvoll um sie. Dass sie das nicht ganz uneigenntzig tut, habe ich vermutet und die Hintergrnde waren nicht wirklich berraschend, passen aber gut zur Story. Wer die Morrigan ist, hat mich dann doch etwas berrascht, da es davor nur wenig Hinweise darauf gegeben hat. Die beiden Autorinnen haben einen bildhaften und trotzdem leichten Schreibstil. Sie haben es verstanden eine Spannung aufzubauen, die das ganze Buch ber anhielt. Die erotischen Szenen waren etwas zurckhaltend geschrieben und haben so die Story nicht dominiert. Die Seiten flogen nur so dahin und ich

konnte das Buch kaum aus der Hand legen. Es handelt sich um die erste Staffel der Wild Roses. Es gibt jedoch keinen fieseren Cliffhanger und das Buch kann auch ohne einen zweiten Teil gelesen werden. Bei einer Fortsetzung würde ich mich dennoch sehr freuen. Informationen dazu habe ich jedoch leider nicht gefunden. Fazit: Spannende und magische Liebesgeschichte. Absolute Leseempfehlung. 5 von 5 Sternen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Magisch-ästhetische Geschichte mit kleinen Schwachstellen. Von Tintenfisch Die Designerin Rose Martin scheint es in ihrem Leben schwer getroffen zu haben, denn vor zwei Jahren verlor sie ihre Familie bei einem Segelungslück und nun versucht sie mit Hilfe ihrer besten Freundin Enora bei ihrer letzten Beziehung hinwegzukommen. Gemeinsam fahren sie in das bretonische Dorf Erdeven, wo ihr Liebeskummer schnell vergessen scheint, da sie dort ästhetische Trüme quelen. Als der Mann aus ihren Trümen plötzlich leibhaftig vor ihr steht, muss sie erkennen, dass er nur ein einziges Ziel hat: sie zu töten! Denn gemeinsam mit ihr wurde er vor 2000 Jahren mit einem schrecklichen Fluch belegt. Ein Fluch, der nun gebrochen werden soll. "Geh weg!", murmelte er. "Warum, Alan?" Er rührte sich nicht. Sein Brustkorb hob und senkte sich, als er stöhnend atmete. [] Da drehte er sich so, dass sie einen Blick in sein Gesicht erhaschen konnte. Sie erschrak. [] "Weil ich dich sonst töte", stöhnte er. Und rührte seine Hände ihrer Kehle. (Seite 82) Das irische Volkslied Wild Roses diente den beiden Autorinnen, die sich hinter dem Pseudonym Claire Gavilan verbergen, als Inspirationsquelle für dieses Buch. Die magisch-ästhetische Stimmung des Liedes schwingt nicht zuletzt wegen der zitierten Passagen vor jedem einzelnen Band stets beim Lesen mit. Ferner zeigt sich dem Leser auch gleich zu Beginn des Buches die Verliebtheit der beiden zu ästhetisch-romantischen Geschichten, Frankreich, Kleider im Wandel der Zeit, Landschaften und Details, was dem Buch meiner Meinung nach eine sehr persönliche Note gibt und sich viele Leser in der Geschichte wiederfinden und sich mit diesen Vorlieben identifizieren können. Alan und Rose verbindet ein außergewöhnliches Schicksal und eine große Liebe. Doch ihre gemeinsame Geschichte als Liebespaar, das bereits seit 2000 Jahren aufgrund eines Fluches nicht zusammen sein kann und ewig durch die Zeit reisen muss, offenbart sich dem Leser nur schrittweise. Offenbart ist vielleicht in diesem Zusammenhang ein bisschen zu büchschönlich formuliert, jedoch wird gerade dadurch die Spannung auch zu einem großen Teil gehalten. Mit Alan und Rose muss man mitleiden. Man möchte als Leser unbedingt, dass sie zusammen sein können und fühlt richtig mit, wenn Rose sich in der Spannungslage zwischen der Liebe zu Alan und Todesangst befindet. Leider sind einige Szenen im Buch für den Leser sehr vorhersehbar. So weiß man einfach in bestimmten Situationen, dass Alan gleich um die Ecke kommt und was dann passiert. Insgesamt gibt es wenige Charaktere und die Geschichte konzentriert sich deshalb stark auf die (körperliche) Liebe der beiden Hauptprotagonisten, was streckenweise auch sehr anstrengend sein kann. Man erwartet einfach noch ein bisschen mehr, aber vielleicht lohnt sich das Warten auf den zweiten Band dieser Reihe.

**Kurzbeschreibung** Um ihren Liebeskummer zu vergessen, fährt die Designerin Rose Martin mit ihrer besten Freundin Enora in das kleine bretonische Dorf Erdeven. Dort beginnen sie ästhetisch-erotische Trüme zu quelen. Als der Mann aus ihren Trümen plötzlich leibhaftig vor ihr steht, muss sie erkennen, dass er nur ein einziges Ziel hat: sie zu töten! Denn gemeinsam mit ihr wurde er vor zweitausend Jahren mit einem schrecklichen Fluch belegt. Ein Fluch, der nun gebrochen werden soll. Weder der Tod noch die Jahrhunderte können sie voneinander trennen: Die romantisch-ästhetische Liebesgeschichte von Rose und Alan.

**Kurzbeschreibung** Um ihren Liebeskummer zu vergessen, fährt die Designerin Rose Martin mit ihrer besten Freundin Enora in das kleine bretonische Dorf Erdeven. Dort beginnen sie ästhetisch-erotische Trüme zu quelen. Als der Mann aus ihren Trümen plötzlich leibhaftig vor ihr steht, muss sie erkennen, dass er nur ein einziges Ziel hat: sie zu töten! Denn gemeinsam mit ihr wurde er vor zweitausend Jahren mit einem schrecklichen Fluch belegt. Ein Fluch, der nun gebrochen werden soll. Weder der Tod noch die Jahrhunderte können sie voneinander trennen: Die romantisch-ästhetische Liebesgeschichte von Rose und Alan.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Claire Gavilan ist das Pseudonym zweier befreundeter Autorinnen. Beide sind frankophile Phantastik-Fans, aber jede in einem anderen Bereich unterwegs. Das Lied "Where the Wild Roses grow" in der Interpretation von Kylie Minogue und Nick Cave war der zündende Funke für das gemeinsame Projekt der "Wild Roses".